

# Sitzung Gemeinderat Schopp am 25.06.2014

---

25.06.2014 20:00 Uhr

## **Sitzung des Gemeinderates Schopp**

Hiermit lade ich Sie zur **01. öffentlichen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Schopp** am

**Mittwoch, 25. Juni 2014 um 20:00 Uhr**

in den **Nebenraum der Turnhalle** ein.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder / Beigeordnete
- 2 Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 3 Ernennung des Ortsbürgermeisters
- 4 Wahl der Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
  - a) Erster Ortsbeigeordneter
  - b) Weiterer Ortsbeigeordneter
- 5 Wahl der Ausschüsse
- 6 Geschäftsordnung des Gemeinderates
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

(Bernd Mayer)  
Ortsbürgermeister

# Niederschrift

über die **01. öffentliche und konstituierende** Sitzung **des Gemeinderates Schopp**  
in der Legislaturperiode 2014/2019 am **25.06.2014**

im **im Nebenraum der Turnhalle**  
um **20:00** Uhr

## Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Bernd Mayer                      FWG – geschäftsführender und wiedergewählter Ortsbürgermeister

### **Die gewählten Ratsmitglieder:**

Martina Forster              FWG

Emil Jung                      FWG

Herbert Linn                  FWG

Dietmar Meyer              FWG

Thorsten Meyer              FWG

Carolyn Vorwieger          FWG

Dr. Petra Heid                SPD

Manfred Schuck              SPD

Willi Vetter-Gundacker      SPD                      ab TOP 4 zur Wahl des  
weiteren Beigeordneten

Ralf Weismann                SPD

Benjamin Busch                CDU

Willi Mohrhardt                CDU

Dr. Klaus Nahlenz              CDU

Jutta Redenbach                BBfS

### **Schriftführerin**

Sibylle Wolf

### **Entschuldigt:**

#### **Ratsmitglied**

Julia Walk                      CDU

Gerhard Kansy                BBfS

### **Tagesordnung:**

- 1 Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder / Beigeordnete
- 2 Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 3 Ernennung des Ortsbürgermeisters
- 4 Wahl der Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
  - a) Erster Ortsbeigeordneter
  - b) Weiterer Ortsbeigeordneter
- 5 Wahl der Ausschüsse
- 6 Geschäftsordnung des Gemeinderates
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Einladung ist schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung am 13.06.2014 erfolgt.

Bekanntmachung: Amtsblatt Nr. 25 vom 19.06.2014.

Beschlussfähigkeit gemäß Gemeindeordnung liegt vor.

## **TOP: 1**

Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder / Beigeordnete

### **Sachvortrag:**

Folgende ehemalige Ratsmitglieder und Beigeordnete erhalten eine Ehrung für ihre Tätigkeit im Ortsgemeinderat Schopp:

Heil Volker	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14)
Hüttenberger Michael	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14)
Keim Bernd	5 Jahre	(26.08.09-31.05.14)
Meyer Waldemar	5 Jahre	(14.10.09-31.05.14)
Röckel Matthias	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14)
Schlecht-Mohrhardt Sandra	2 Jahre	(06.03.13-31.05.14)
Taciak Harald	8 Jahre	(17.05.06-31.05.14)
Wildmoser Lothar	10 Jahre	(31.08.04-31.05.14)
Widmaier-Jagielski Marika	5 Jahre	(11.05.05-31.07.09) Ratsmitglied
	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14) Beigeordnete

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Bernd Mayer verabschiedet die anwesenden ehemaligen Ratsmitglieder und Beigeordneten in der heutigen Sitzung.

## **TOP: 2**

Verpflichtung der Ratsmitglieder

### **Sachvortrag:**

Die Ratsmitglieder sind gemäß § 30 Abs. 2 GemO vom Ortsbürgermeister vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung im Namen der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten.

Die Ratsmitglieder werden auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen, die sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und 30 GemO ergeben.

Im Anschluss verpflichtet der geschäftsführende Ortsbürgermeister Bernd Mayer alle anwesenden Ratsmitglieder per Handschlag.

### **TOP: 3**

Ernennung des Ortsbürgermeisters

#### **Sachvortrag:**

Der am 25.05.2014 neugewählte Ortsbürgermeister Bernd Mayer wird durch den geschäftsführenden Ortsbeigeordneten Willi Mohrhardt nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Ortsgemeinde Schopp ernannt.

Die Niederschrift über die Ernennung und die Durchschrift der Ernennungsurkunde sind als **Anlage Nr. 1 und 2** dieser Niederschrift beigelegt.

Die Vertreter der einzelnen Fraktionen sprechen dem ernannten Ortsbürgermeister ihre Glückwünsche aus.

### **TOP: 4**

Wahl der Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

- a) Erster Ortsbeigeordneter
- b) Weiterer Ortsbeigeordneter

#### **Sachvortrag:**

Nach der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Schopp können bis zu zwei Beigeordnete gewählt werden.

Die Wahl der Ortsbeigeordneten bestimmt sich nach den Regelungen des § 40 GemO. Danach erfolgt die Wahl der Ortsbeigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Die Auszählung der Stimmen wird vom Wahlvorstand vorgenommen.

#### **a) Erster Ortsbeigeordneter**

Für die Auszählung der Stimmen dieser Wahl beauftragt der Vorsitzende folgende zwei Ratsmitglieder:

- Benjamin Busch
- Carolyn Vorwieger

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Jürgen Littig für das Amt des Ersten Ortsbeigeordneten vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- 10 Stimmen dafür
- 1 Stimmen dagegen
- 1 ungültige Stimme
- 1 Stimmenthaltung

Somit ist Herr Jürgen Littig zum Ersten Ortsbeigeordneten gewählt.

Herr Willi Vetter-Gundacker erscheint zur Sitzung und wird vom Ortsbürgermeister im Namen der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied verpflichtet.

#### **b) Weiterer Ortsbeigeordneter**

Für die Auszählung der Stimmen dieser Wahl beauftragt der Vorsitzende folgende zwei Ratsmitglieder:

- Martina Forster
- Manfred Schuck

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Ralf Weismann für das Amt des Weiteren Ortsbeigeordneten vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Stimmen dafür  
1 ungültige Stimme  
1 Stimmenthaltung

Somit ist Herr Ralf Weismann zum Weiteren Ortsbeigeordneten gewählt.

Die gewählten Ortsbeigeordneten nehmen die Wahl an.

Über die Wahl der Ortsbeigeordneten werden Niederschriften angefertigt. Diese werden vom Vorsitzenden, den Mitgliedern des Wahlausschusses und von der Schriftführerin unterzeichnet und als **Anlage Nr. 3 und 4** dieser Niederschrift beigefügt.

Die gewählten Ortsbeigeordneten werden durch den Ortsbürgermeister ernannt, vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Die Niederschriften darüber werden jeweils von den neu gewählten Ortsbeigeordneten und von dem Vorsitzenden unterschrieben. Sie liegen als **Anlage Nr. 5 und 6** dieser Niederschrift bei, ebenso eine Kopie der Ernennungsurkunden (**Anlage Nr. 7 und 8**).

#### **TOP: 5**

Wahl der Ausschüsse

#### **Sachvortrag:**

Es sind die Mitglieder der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung bestimmt sind, zu wählen. Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden auf Grund von Vorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen (Ratsmitglieder oder Gruppe von Ratsmitgliedern) gewählt. Gemeinsame Wahlvorschläge sind zulässig. Wird nur ein Wahlvorschlag gemacht, ist hierüber abzustimmen; die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (9) dem Wahlvorschlag zustimmt. Werden mehrere Wahlvorschläge gemacht, so werden die Ausschussmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt (§ 41 Kommunalwahlgesetz).

Es sind nach der **derzeit gültigen Hauptsatzung** folgende Ausschüsse zu wählen:

Haupt- und Finanzausschuss	mit	8	Mitgliedern
Bauausschuss	mit	8	Mitgliedern
Kultur-, Sport-, Fremdenverkehrs- und Kindertagesstättenausschuss	mit	8	Mitgliedern
Forstausschuss	mit	8	Mitgliedern
Rechnungsprüfungsausschuss	mit	3	Mitgliedern

Mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses werden die Ausschüsse aus Ratsmitgliedern und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder müssen Ratsmitglieder sein.

Für jedes Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen; für die Stellvertreter gelten die gleichen Regelungen des vorstehenden Absatzes. Ein Ratsmitglied kann nur von einem Ratsmitglied vertreten werden.

Es wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag angestrebt, bei dem diese Regelungen zu beachten sind.

Die Fraktionen werden gebeten, für gemeinsame Wahlvorschläge gemäß der ihnen nach dem Sitzzuteilungsverfahren von Sainte-Lague/Schepers zustehenden Sitze Personenvorschläge zu machen und jeweils auch einen Stellvertreter zu benennen.

Gemäß dem vorgenannten Verfahren sieht die Sitzverteilung für die Ausschüsse mit jeweils 8 Mitgliedern wie folgt aus:

FWG	=	3 Sitze
CDU	=	2 Sitze
SPD	=	2 Sitze
BBfS	=	1 Sitz

Die Sitzverteilung für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern:

FWG	=	1 Sitz
CDU	=	1 Sitz
SPD	=	1 Sitz
BBfS	=	0 Sitze

Die Bildung der Ausschüsse kann durch eine offene Abstimmung erfolgen. Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruht bei Wahlen.

### **Beschluss:**

Die Wahl der Ausschussmitglieder in den verschiedenen Ausschüssen erfolgt per Akklamation.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



Nachstehend die Wahl der Ausschüsse aufgrund der gemeinsamen Wahlvorschläge:

**Haupt- und Finanzausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

Partei	Mitglieder	RM od. NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Dietmar	RM	Meyer Thorsten	RM
FWG	Jung Emil	RM	Forster Martina	RM
FWG	Vorwieger Carolyn	RM	Linn Herbert	RM
CDU	Nahlenz Dr. Klaus	RM	Mohrhardt Willi	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Walk Julia	RM
SPD	Weismann Ralf	RM	Schuck Manfred	RM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM
BBfS	Kansy Gerhard	RM	Redenbach Jutta	RM

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Bauausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

Einige Ratsmitglieder äußern sich kritisch gegen den personellen Vorschlag der Gruppierung Bündnis Bürger für Schopp (BBfS) und könnten daher dem vorliegenden Wahlvorschlag nicht zustimmen.

Partei	Mitglieder	RM od.NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Dietmar	RM	Meyer Thorsten	RM
FWG	Linn Herbert	RM	Forster Martina	RM
FWG	Mayer Thomas	NRM	Forster Wolfgang	NRM
CDU	Ufer Michael	NRM	Walk Julia	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
SPD	Woll Karin	NRM	Wagner Rüdiger	NRM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Weismann Ralf	RM
BBfS	Brämer Erich	NRM	Redenbach Gerhard	NRM

**Abstimmungsergebnis:**

7 Stimmen dafür  
 6 Stimmen dagegen  
 1 Stimmenthaltung

Somit ist der Bauausschuss nicht gewählt, da nicht die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (9) dem Wahlvorschlag zugestimmt hat.

**Kultur-, Sport-, Fremdenverkehrs- und Kindertagesstättenausschuss  
(8 Mitglieder + Stellvertreter)**

<b>Partei</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>RM od.NRM</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>RM od.NRM</b>
FWG	Forster Martina	RM	Jung Emil	RM
FWG	Vorwieger Carolyn	RM	Meyer Dietmar	RM
FWG	Oster Karl	NRM	Weiss Carsten	NRM
CDU	Walk Julia	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
CDU	Bonk Karola	NRM	Taciak Harald	NRM
SPD	Henschel Sabine	NRM	Vetter-Gundacker Willi	RM
SPD	Littig Jürgen	NRM	Hauck Stephan	NRM
BBfS	Redenbach Jutta	RM	Kansy Gerhard	RM

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Forstausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

<b>Partei</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>RM od.NRM</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>RM od.NRM</b>
FWG	Meyer Thorsten	RM	Jung Emil	RM
FWG	Linn Herbert	RM	Vorwieger Carolyn	RM
FWG	Höbel Emil	NRM	Hochadel Steffen	NRM
CDU	Vatter Wilhelm	NRM	Gmeinwieser Peter	NRM
CDU	Mang Maximilian	NRM	Taciak Harald	NRM
SPD	Schuck Manfred	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM
SPD	Weismann Ralf	RM	Heid Dr. Petra	RM
BBfS	Franz Otto	NRM	Matschuck Hilmar	NRM

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Rechnungsprüfungsausschuss:(3 Mitglieder + Stellvertreter)**

Der Vorsitzende verliest einen Antrag der Gruppierung Bündnis Bürger für Schopp (BBfS). Darin wird eine Erhöhung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gefordert, so dass die Gruppierung einen Sitz in diesem Ausschuss erhalten würde. Wie der Vorsitzende erläutert, habe der Fraktion zum Zeitpunkt der Einbringung des Antrags noch kein Antragsrecht zugestanden, da sie noch nicht die Stellung eines Ratsmitglieds inne hatten.

Eine Erhöhung von Ausschussmitgliedern bedarf der Änderung der Hauptsatzung. Die Fraktion könne zur nächsten Sitzung beantragen, den Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

<b>Partei</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>RM</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>RM</b>
FWG	Meyer Thorsten	RM	Meyer Dietmar	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM

### **Abstimmungsergebnis:**

13 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung

### **TOP: 6**

Geschäftsordnung des Gemeinderates

### **Sachvortrag:**

### **Sachvortrag:**

Nachdem die Wahlzeit abgelaufen ist, gilt die derzeitige Geschäftsordnung noch bis 24. November 2014. Der Gemeinderat soll deshalb mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (12) eine neue Geschäftsordnung beschließen. Erfolgt dies nicht bis 24.11.2014, gilt die Mustergeschäftsordnung.

Die derzeit gültige Mustergeschäftsordnung ist im neuen Kommunalbrevier (Seite 247 ff) abgedruckt - welches in der konstituierenden Sitzung an die anwesenden Ratsmitglieder ausgehändigt wird.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Mustergeschäftsordnung entspricht (**Anlage 9** zur Niederschrift).

### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP: 7**

Mitteilungen und Anfragen

### **Sachvortrag:**

Ortsbürgermeister Mayer teilt dem Rat seine Vorhaben in der kommenden Legislaturperiode mit, die folgende Projekte betreffen:

- Holzhackschnitzelanlage
- Ausbau Kindertagesstätte, Sanierung Rathaus und Turn- und Festhalle
- Ausbau Waldstraße
- Pulverweiher – Sanierung Stauwehr
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Erhaltung Ü 70-Holz und Shuttle
- Mittagstisch für Senioren
- Künftige Nutzung Lehrerwohnhaus
- Verbesserung Nahversorgung
- Neubaugebiet „In der großen Flur“

Positionierung im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform

## **TOP: 8**

Einwohnerfragestunde

### **Sachvortrag:**

- Für die dringend notwendige Sanierung des Eichwaldstadions wird eine angemessene Bezuschussung seitens der Verbandsgemeinde gefordert, da die Anlage auch als Schulsportstätte genutzt werde.
- Eine Vorstellung der Programme der übrigen Gruppierungen im Rat wird gewünscht.
- Auf Initiative des Bürgers Dr. Lothar Wildmoser soll ein „Sportler-Pfad“ installiert werden. Die Vorstellung und Umsetzung des Projekts soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Sport-, Fremdenverkehr und Kindertagesstätten gesetzt werden.
- Der Zustand der Waldwege wird moniert.

Dieser Sitzungsteil wird  
um **21:45 Uhr** durch den Vorsitzenden geschlossen.

Diese Niederschrift umfasst

11 Seiten und  
9 Anlagen

Vorsitzende/r:

---

Schriftführer/in:

---

1

---

Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder  
/ Beigeordnete

## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	-	z.w. Veranlassung
		2)	1.2	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

---

### **TOP: 1**

Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder / Beigeordnete

#### **Sachvortrag:**

Folgende ehemalige Ratsmitglieder und Beigeordnete erhalten eine Ehrung für ihre Tätigkeit im Ortsgemeinderat Schopp:

Heil Volker	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14)
Hüttenberger Michael	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14)
Keim Bernd	5 Jahre	(26.08.09-31.05.14)
Meyer Waldemar	5 Jahre	(14.10.09-31.05.14)
Röckel Matthias	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14)
Schlecht-Mohrhardt Sandra	2 Jahre	(06.03.13-31.05.14)
Taciak Harald	8 Jahre	(17.05.06-31.05.14)
Wildmoser Lothar	10 Jahre	(31.08.04-31.05.14)
Widmaier-Jagielski Marika	5 Jahre	(11.05.05-31.07.09) Ratsmitglied
	5 Jahre	(06.07.09-31.05.14) Beigeordnete

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Bernd Mayer verabschiedet die anwesenden ehemaligen Ratsmitglieder und Beigeordneten in der heutigen Sitzung.

2

---

Verpflichtung der Ratsmitglieder



---

## **Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift**

---

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	<input type="text" value="1.2"/>	z.w. Veranlassung
		2)	<input type="text" value="-"/>	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

---

### **TOP: 2**

Verpflichtung der Ratsmitglieder

#### **Sachvortrag:**

Die Ratsmitglieder sind gemäß § 30 Abs. 2 GemO vom Ortsbürgermeister vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung im Namen der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten.

Die Ratsmitglieder werden auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen, die sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und 30 GemO ergeben.

Im Anschluss verpflichtet der geschäftsführende Ortsbürgermeister Bernd Mayer alle anwesenden Ratsmitglieder per Handschlag.

3

---

Ernennung des Ortsbürgermeisters

---

## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

---

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	<input type="text" value="1.2"/>	z.w. Veranlassung
		2)	<input type="text" value="-"/>	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

---

### **TOP: 3**

Ernennung des Ortsbürgermeisters

#### **Sachvortrag:**

Der am 25.05.2014 neugewählte Ortsbürgermeister Bernd Mayer wird durch den geschäftsführenden Ortsbeigeordneten Willi Mohrhardt nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Ortsgemeinde Schopp ernannt.

Die Niederschrift über die Ernennung und die Durchschrift der Ernennungsurkunde sind als **Anlage Nr. 1 und 2** dieser Niederschrift beigefügt.

Die Vertreter der einzelnen Fraktionen sprechen dem ernannten Ortsbürgermeister ihre Glückwünsche aus.

# 4

---

Wahl der Ortsbeigeordneten, Ernennung,  
Vereidigung und Einführung in das  
Amt a) Erster Ortsbeigeordneter b)  
Weiterer Ortsbeigeordneter

## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	1.2	z.w. Veranlassung
		2)	-	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

### **TOP: 4**

Wahl der Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und  
Einführung in das Amt

- a) Erster Ortsbeigeordneter
- b) Weiterer Ortsbeigeordneter

### **Sachvortrag:**

Nach der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Schopp können bis zu zwei Beigeordnete gewählt werden.

Die Wahl der Ortsbeigeordneten bestimmt sich nach den Regelungen des § 40 GemO. Danach erfolgt die Wahl der Ortsbeigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Die Auszählung der Stimmen wird vom Wahlvorstand vorgenommen.

### **a) Erster Ortsbeigeordneter**

Für die Auszählung der Stimmen dieser Wahl beauftragt der Vorsitzende folgende zwei Ratsmitglieder:

- Benjamin Busch
- Carolyn Vorwieger

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Jürgen Littig für das Amt des Ersten Ortsbeigeordneten vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

10 Stimmen dafür  
1 Stimmen dagegen  
1 ungültige Stimme  
1 Stimmenthaltung

Somit ist Herr Jürgen Littig zum Ersten Ortsbeigeordneten gewählt.

Herr Willi Vetter-Gundacker erscheint zur Sitzung und wird vom Ortsbürgermeister im Namen der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied verpflichtet.

## **b) Weiterer Ortsbeigeordneter**

Für die Auszählung der Stimmen dieser Wahl beauftragt der Vorsitzende folgende zwei Ratsmitglieder:

- Martina Forster
- Manfred Schuck

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Ralf Weismann für das Amt des Weiteren Ortsbeigeordneten vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

12 Stimmen dafür  
1 ungültige Stimme  
1 Stimmenthaltung

Somit ist Herr Ralf Weismann zum Weiteren Ortsbeigeordneten gewählt.

Die gewählten Ortsbeigeordneten nehmen die Wahl an.

Über die Wahl der Ortsbeigeordneten werden Niederschriften angefertigt. Diese werden vom Vorsitzenden, den Mitgliedern des Wahlausschusses und von der Schriftführerin unterzeichnet und als **Anlage Nr. 3 und 4** dieser Niederschrift beigefügt.

Die gewählten Ortsbeigeordneten werden durch den Ortsbürgermeister ernannt, vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Die Niederschriften darüber werden jeweils von den neu gewählten Ortsbeigeordneten und von dem Vorsitzenden unterschrieben. Sie liegen als **Anlage Nr. 5 und 6** dieser Niederschrift bei, ebenso eine Kopie der Ernennungsurkunden (**Anlage Nr. 7 und 8**).

5

---

Wahl der Ausschüsse



## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

### Vorlage

für die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Schopp  
am 25.06.2014 TOP 5 2014/007

#### Betreff:

Wahl der Ausschüsse

#### Sachvortrag:

#### Sachvortrag:

Es sind die Mitglieder der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung bestimmt sind, zu wählen. Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden auf Grund von Vorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen (Ratsmitglieder oder Gruppe von Ratsmitgliedern) gewählt. Gemeinsame Wahlvorschläge sind zulässig. Wird nur ein Wahlvorschlag gemacht, ist hierüber abzustimmen; die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (9) dem Wahlvorschlag zustimmt. Werden mehrere Wahlvorschläge gemacht, so werden die Ausschussmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt (§ 41 Kommunalwahlgesetz).

Es sind nach der **derzeit gültigen Hauptsatzung** folgende Ausschüsse zu wählen:

Haupt- und Finanzausschuss	mit	8	Mitgliedern
Bauausschuss	mit	8	Mitgliedern
Kultur-, Sport-, Fremdenverkehrs- und Kindertagesstättenausschuss	mit	8	Mitgliedern
Forstausschuss	mit	8	Mitgliedern
Rechnungsprüfungsausschuss	mit	3	Mitgliedern

Mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses werden die Ausschüsse aus Ratsmitgliedern und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder müssen Ratsmitglieder sein.

Für jedes Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen; für die Stellvertreter gelten die gleichen Regelungen des vorstehenden Absatzes. Ein Ratsmitglied kann nur von einem Ratsmitglied vertreten werden.

Es wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag angestrebt, bei dem diese Regelungen zu beachten sind.

Die Fraktionen werden gebeten, für gemeinsame Wahlvorschläge gemäß der ihnen nach dem Sitzuteilungsverfahren von Sainte-Lague/Schepers zustehenden Sitze Personenvorschläge zu machen und jeweils auch einen Stellvertreter zu benennen.





## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

Gemäß dem vorgenannten Verfahren sieht die Sitzverteilung für die Ausschüsse mit jeweils 8 Mitgliedern wie folgt aus:

FWG	=	3 Sitze
CDU	=	2 Sitze
SPD	=	2 Sitze
BBfS	=	1 Sitz

Die Sitzverteilung für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern:

FWG	=	1 Sitz
CDU	=	1 Sitz
SPD	=	1 Sitz
BBfS	=	0 Sitze

Die Bildung der Ausschüsse kann durch eine offene Abstimmung erfolgen.

Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruht bei Wahlen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Wahl der Ausschussmitglieder in den verschiedenen Ausschüssen erfolgt per Akklamation.

### **Abstimmungsergebnis:**

Nachstehend die Wahl der Ausschüsse aufgrund der gemeinsamen Wahlvorschläge:

### **Haupt- und Finanzausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

Partei	Mitglieder	RM od. NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Dietmar	RM	Meyer Thorsten	RM
FWG	Jung Emil	RM	Forster Martina	RM
FWG	Vorwieger Carolyn	RM	Linn Herbert	RM
CDU	Nahlenz Dr. Klaus	RM	Mohrhardt Willi	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Walk Julia	RM
SPD	Weismann Ralf	RM	Schuck Manfred	RM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM
BBfS	Kansy Gerhard	RM	Redenbach Jutta	RM

### **Abstimmungsergebnis:**



## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

### Bauausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)

Partei	Mitglieder	RM od.NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Dietmar	RM	Meyer Thorsten	RM
FWG	Linn Herbert	RM	Forster Martina	RM
FWG	Mayer Thomas	NRM	Forster Wolfgang	NRM
CDU	Ufer Michael	NRM	Walk Julia	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
SPD	Woll Karin	NRM	Wagner Rüdiger	NRM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Weismann Ralf	RM
BBfS	Brämer Erich	NRM	Redenbach Gerhard	NRM

### Abstimmungsergebnis:

### Kultur-, Sport-, Fremdenverkehrs- und Kindertagesstättenausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)

Partei	Mitglieder	RM od.NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Forster Martina	RM	Jung Emil	RM
FWG	Vorwieger Carolyn	RM	Meyer Dietmar	RM
FWG	Oster Karl	NRM	Weiss Carsten	NRM
CDU	Walk Julia	RM	Häberle Marcel	NRM
CDU	Bonk Karola	NRM	Taciak Harald	NRM
SPD	Henschel Sabine	NRM	Vetter Gundacker-Willi	RM
SPD	Littig Jürgen	NRM	Hauck Stephan	NRM
BBfS	Redenbach Jutta	RM	Kansy Gerhard	RM

### Abstimmungsergebnis:

### Forstauschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)

Partei	Mitglieder	RM od.NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Thorsten	RM	Jung Emil	RM
FWG	Linn Herbert	RM	Vorwieger Carolyn	RM
FWG	Höbel Emil	NRM	Hochadel Steffen	NRM
CDU	Vatter Wilhelm	NRM	Gmeinwieser Peter	NRM
CDU	Mang Maximilian	NRM	Taciak Harald	NRM
SPD	Schuck Manfred	RM	Hauck Stephan	NRM
SPD	Weismann Ralf	RM	Heid Dr. Petra	RM
BBfS	Franz Otto	NRM	Matschuck Hilmar	NRM

### Abstimmungsergebnis:



## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

### Rechnungsprüfungsausschuss:(3 Mitglieder + Stellvertreter

Partei	Mitglieder	RM	Stellvertreter	RM
FWG	Meyer Thorsten	RM	Meyer Dietmar	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

erstellt / Datum

24.06.2014

Fr. Simonis

gesehen / Datum

gesehen / Datum

## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	<b>1.2</b>	z.w. Veranlassung
		2)	-	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

### **TOP: 5**

Wahl der Ausschüsse

#### **Sachvortrag:**

Es sind die Mitglieder der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung bestimmt sind, zu wählen. Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden auf Grund von Vorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen (Ratsmitglieder oder Gruppe von Ratsmitgliedern) gewählt. Gemeinsame Wahlvorschläge sind zulässig. Wird nur ein Wahlvorschlag gemacht, ist hierüber abzustimmen; die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (9) dem Wahlvorschlag zustimmt. Werden mehrere Wahlvorschläge gemacht, so werden die Ausschussmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt (§ 41 Kommunalwahlgesetz).

Es sind nach der **derzeit gültigen Hauptsatzung** folgende Ausschüsse zu wählen:

Haupt- und Finanzausschuss	mit	8	Mitgliedern
Bauausschuss	mit	8	Mitgliedern
Kultur-, Sport-, Fremdenverkehrs- und Kindertagesstättenausschuss	mit	8	Mitgliedern
Forstausschuss	mit	8	Mitgliedern
Rechnungsprüfungsausschuss	mit	3	Mitgliedern

Mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses werden die Ausschüsse aus Ratsmitgliedern und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder müssen Ratsmitglieder sein.

Für jedes Mitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen; für die Stellvertreter gelten die gleichen Regelungen des vorstehenden Absatzes. Ein Ratsmitglied kann nur von einem Ratsmitglied vertreten werden.

Es wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag angestrebt, bei dem diese Regelungen zu beachten sind.

Die Fraktionen werden gebeten, für gemeinsame Wahlvorschläge gemäß der ihnen nach dem Sitzzuteilungsverfahren von Sainte-Lague/Schepers zustehenden Sitze Personenvorschläge zu machen und jeweils auch einen Stellvertreter zu benennen.

Gemäß dem vorgenannten Verfahren sieht die Sitzverteilung für die Ausschüsse mit jeweils 8 Mitgliedern wie folgt aus:

FWG = 3 Sitze  
 CDU = 2 Sitze  
 SPD = 2 Sitze  
 BBfS = 1 Sitz

Die Sitzverteilung für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern:

FWG = 1 Sitz  
 CDU = 1 Sitz  
 SPD = 1 Sitz  
 BBfS = 0 Sitze

Die Bildung der Ausschüsse kann durch eine offene Abstimmung erfolgen.

Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruht bei Wahlen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Wahl der Ausschussmitglieder in den verschiedenen Ausschüssen erfolgt per Akklamation.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Nachstehend die Wahl der Ausschüsse aufgrund der gemeinsamen Wahlvorschläge:

**Haupt- und Finanzausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

Partei	Mitglieder	RM od. NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Dietmar	RM	Meyer Thorsten	RM
FWG	Jung Emil	RM	Forster Martina	RM
FWG	Vorwieger Carolyn	RM	Linn Herbert	RM
CDU	Nahlenz Dr. Klaus	RM	Mohrhardt Willi	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Walk Julia	RM
SPD	Weismann Ralf	RM	Schuck Manfred	RM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM
BBfS	Kansy Gerhard	RM	Redenbach Jutta	RM

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### **Bauausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

Einige Ratsmitglieder äußern sich kritisch gegen den personellen Vorschlag der Gruppierung Bündnis Bürger für Schopp (BBfS) und könnten daher dem vorliegenden Wahlvorschlag nicht zustimmen.

<b>Partei</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>RM od.NRM</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>RM od.NRM</b>
FWG	Meyer Dietmar	RM	Meyer Thorsten	RM
FWG	Linn Herbert	RM	Forster Martina	RM
FWG	Mayer Thomas	NRM	Forster Wolfgang	NRM
CDU	Ufer Michael	NRM	Walk Julia	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
SPD	Woll Karin	NRM	Wagner Rüdiger	NRM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Weismann Ralf	RM
BBfS	Brämer Erich	NRM	Redenbach Gerhard	NRM

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Stimmen dafür  
6 Stimmen dagegen  
1 Stimmenthaltung

Somit ist der Bauausschuss nicht gewählt, da nicht die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (9) dem Wahlvorschlag zugestimmt hat.

### **Kultur-, Sport-, Fremdenverkehrs- und Kindertagesstättenausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)**

<b>Partei</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>RM od.NRM</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>RM od.NRM</b>
FWG	Forster Martina	RM	Jung Emil	RM
FWG	Vorwieger Carolyn	RM	Meyer Dietmar	RM
FWG	Oster Karl	NRM	Weiss Carsten	NRM
CDU	Walk Julia	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
CDU	Bonk Karola	NRM	Taciak Harald	NRM
SPD	Henschel Sabine	NRM	Vetter-Gundacker Willi	RM
SPD	Littig Jürgen	NRM	Hauck Stephan	NRM
BBfS	Redenbach Jutta	RM	Kansy Gerhard	RM

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### Forstausschuss (8 Mitglieder + Stellvertreter)

Partei	Mitglieder	RM od.NRM	Stellvertreter	RM od.NRM
FWG	Meyer Thorsten	RM	Jung Emil	RM
FWG	Linn Herbert	RM	Vorwieger Carolyn	RM
FWG	Höbel Emil	NRM	Hochadel Steffen	NRM
CDU	Vatter Wilhelm	NRM	Gmeinwieser Peter	NRM
CDU	Mang Maximilian	NRM	Taciak Harald	NRM
SPD	Schuck Manfred	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM
SPD	Weismann Ralf	RM	Heid Dr. Petra	RM
BBfS	Franz Otto	NRM	Matschuck Hilmar	NRM

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

### Rechnungsprüfungsausschuss:(3 Mitglieder + Stellvertreter

Der Vorsitzende verliest einen Antrag der Gruppierung Bündnis Bürger für Schopp (BBfS). Darin wird eine Erhöhung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gefordert, so dass die Gruppierung einen Sitz in diesem Ausschuss erhalten würde.

Wie der Vorsitzende erläutert, habe der Fraktion zum Zeitpunkt der Einbringung des Antrags noch kein Antragsrecht zugestanden, da sie noch nicht die Stellung eines Ratsmitglieds inne hatten.

Eine Erhöhung von Ausschussmitgliedern bedarf der Änderung der Hauptsatzung. Die Fraktion könne zur nächsten Sitzung beantragen, den Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Partei	Mitglieder	RM	Stellvertreter	RM
FWG	Meyer Thorsten	RM	Meyer Dietmar	RM
CDU	Busch Benjamin	RM	Nahlenz Dr. Klaus	RM
SPD	Heid Dr. Petra	RM	Vetter-Gundacker Willi	RM

### Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung

6

---

Geschäftsordnung des Gemeinderates





## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

### Vorlage

für die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Schopp  
am 25.06.2014 TOP 6 2014/006

#### Betreff:

Geschäftsordnung des Gemeinderates

#### Sachvortrag:

#### Sachvortrag:

Nachdem die Wahlzeit abgelaufen ist, gilt die derzeitige Geschäftsordnung noch bis 24. November 2014. Der Gemeinderat soll deshalb mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (12) eine neue Geschäftsordnung beschließen. Erfolgt dies nicht bis 24.11.2014, gilt die Mustergeschäftsordnung.

Die derzeit gültige Mustergeschäftsordnung ist im neuen Kommunalbrevier (Seite 247 ff) abgedruckt - welches in der konstituierenden Sitzung an die anwesenden Ratsmitglieder ausgehändigt wird.

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Mustergeschäftsordnung entspricht (Anlage).

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig  Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

erstellt / Datum  
23.06.2014  
Fr. Simonis

gesehen / Datum

gesehen / Datum

---

## Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

---

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	<input type="text" value="1.2"/>	z.w. Veranlassung
		2)	<input type="text" value="-"/>	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

---

### **TOP: 6**

Geschäftsordnung des Gemeinderates

#### **Sachvortrag:**

#### **Sachvortrag:**

Nachdem die Wahlzeit abgelaufen ist, gilt die derzeitige Geschäftsordnung noch bis 24. November 2014. Der Gemeinderat soll deshalb mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (12) eine neue Geschäftsordnung beschließen. Erfolgt dies nicht bis 24.11.2014, gilt die Mustergeschäftsordnung.

Die derzeit gültige Mustergeschäftsordnung ist im neuen Kommunalbrevier (Seite 247 ff) abgedruckt - welches in der konstituierenden Sitzung an die anwesenden Ratsmitglieder ausgehändigt wird.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Mustergeschäftsordnung entspricht (**Anlage 9** zur Niederschrift).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

7

---

Mitteilungen und Anfragen

---

## **Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift**

---

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

---

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	-	z.w. Veranlassung
		2)	4,5	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

---

### **TOP: 7**

Mitteilungen und Anfragen

### **Sachvortrag:**

Ortsbürgermeister Mayer teilt dem Rat seine Vorhaben in der kommenden Legislaturperiode mit, die folgende Projekte betreffen:

- Holzhackschnitzelanlage
- Ausbau Kindertagesstätte, Sanierung Rathaus und Turn- und Festhalle
- Ausbau Waldstraße
- Pulverweiher – Sanierung Stauwehr
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Erhaltung Ü 70-Holz und Shuttle
- Mittagstisch für Senioren
- Künftige Nutzung Lehrerwohnhaus
- Verbesserung Nahversorgung
- Neubaugebiet „In der großen Flur“
- Positionierung im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform

8

---

Einwohnerfragestunde

---

## **Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift**

---

über die 01. öffentliche Sitzung am 25.06.2014  
des Gemeinderates Schopp

---

Für die Richtigkeit  
des Auszuges:

Verteiler

1)

-

z.w. Veranlassung

2)

4,1.3,4

zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 09.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Kaiserslautern-Süd  
Im Auftrag:

---

### **TOP: 8**

Einwohnerfragestunde

#### **Sachvortrag:**

- Für die dringend notwendige Sanierung des Eichwaldstadions wird eine angemessene Bezuschussung seitens der Verbandsgemeinde gefordert, da die Anlage auch als Schulsportstätte genutzt werde.
- Eine Vorstellung der Programme der übrigen Gruppierungen im Rat wird gewünscht.
- Auf Initiative des Bürgers Dr. Lothar Wildmoser soll ein „Sportler-Pfad“ installiert werden. Die Vorstellung und Umsetzung des Projekts soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Sport-, Fremdenverkehr und Kindertagesstätten gesetzt werden.
- Der Zustand der Waldwege wird moniert.